



ARCHITEKT ANTON HUBER—CHARLOTTENBURG.

Wohnhaus in Honnef a. Rh. Lageplan.

NEUERE ARBEITEN VON ANTON HUBER.

Das Endziel der tiefgehenden Bewegung im Kunstleben der Gegenwart liegt im Schaffen eigenartiger und hervorragender Kulturwerte von bleibender Dauer, nicht aber in Werken, die einer mehr oder weniger geistreichen Laune, dem schöpferischen Spiel einer überreichen Phantasie einzelner Künstler ihre Entstehung verdanken und hierdurch leicht in den Kreis einer schnell vergänglichen Mode rücken. Das haben die ersten Meister unter den Künstlern der Gegenwart: Behrens, Obrist, Pankok, Riemerschmid, van de Velde und andere auch früh genug erkannt und ihr künstlerisches Wollen nicht vornehmlich auf einzelne Werke ohne inneren kulturellen Zusammenhang erstreckt, sondern in den von ihnen erbauten Eigenhäusern mit ihrer gesamten inneren Einrichtung jene Kulturwerte geschaffen, die eine neue, an künstlerischem Empfinden reichere Zeit eingeleitet haben.

Das Eigenhaus mit einer eigenartigen Einrichtung, der Garten um dies Haus mit seinem besonderen Schmuck ist nun der sehnsüchtige Wunsch so mancher geworden, die selbst eine gewisse Eigenart besitzen und Träume in ihrem Herzen hegen, die der Menge heute noch unbekannt und unverständlich sind und wohl auch noch lange Zeit

unverständlich bleiben werden. — Um diesen Wunsch der Feinfühlenden zu erfüllen, müssen wir nach Künstlern suchen, die losgelöst von aller schlechten Tradition aus tiefstem Seelenschacht jene neuen Werte fördern, die auf dem ausgefahrenen Gleis der Überlieferung nicht heraufgeholt werden können. Zu diesen Neuschaffenden zählt auch Anton Huber—Charlottenburg.

Der künstlerische Wert und die Formenschönheit der neuesten Entwürfe Anton Hubers für kleine Häuser, sowie seiner ausgeführten Bauten sind eigenartig und bedeutend. Es handelt sich bei ihm stets nur um organische Schönheit, um konstruktiven Schmuck; willkürlich hineingetragene oder seelenlos angefügte Zierformen alter Zeit und neuer Mode sind ihm völlig fremd und wertlos. Wir erachten es mit ihm als das hervorragendste Moment beim Eigenhaus, als seinen wesentlichsten künstlerischen Ausdruck, dass es sich zwanglos und harmonisch der Landschaft einfügt, in der es errichtet wird. Die Schönheitsformen seiner Häuser sind demgemäß andere im Flachland als im Hügelland; sie sind verschieden, je nachdem das Haus am träumenden Weiher, am rauschenden Strom auf sonniger Halde oder am schattigen Waldesrand liegt. Seine Bau-